

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
AUGUST GRISEBACH (1881–1950)	
Einleitung	10
I. AB OVO – GROSSVATER, ONKEL UND VATER	13
II. STUDIUM IN BERLIN (1901–1906)	20
Adolph Goldschmidt	21
Heinrich Wölfflin	26
III. DIE DOKTORARBEIT	
Auf Wölfflins Schultern	31
Lehrer und Schüler	36
IV. JUGEND, WANDERSCHAFT UND KUNST	
Danzig	40
Der Garten	45
Krieg	48
V. BRESLAU	54
Statistisches	56
Zeitgemäßes und Unzeitgemäßes	58
Kunstgeographie	64
Die alte deutsche Stadt	68
VI. ROM	
An der Bibliotheca Hertziana	73
Die römischen Portraitbüsten der Gegenreformation	76
VII. HEIDELBERG	
Das deutsche Athen	82
Die „Heidelberger Verhältnisse“	90
Zwei Ruinen	100

VIII. 1933–1937	
Wiederherstellung eines Berufsbeamten	108
Als Hitler den Apfelbaum schüttelte	114
In der Minderzahl	120
Entlassung	129
IX. VERBANNUNG	
Die Timmendorfer Halle	137
Potsdam	140
Die Kunst der deutschen Stämme und Landschaften	142
X. RÜCKKEHR NACH HEIDELBERG	
Rehabilitierung	147
Im Angesicht der Ruinen	151
Anstelle eines Schlussworts	158
WÖLFFLINS BRIEFE AN GRISEBACH (1902–1944)	
Der Kapellmeister und sein Erster Geiger	161
An den Schüler	166
An den Privatdozenten	168
An den Kollegen	175
1933–1944	182
ANHANG	
Abkürzungen	192
Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums	192
AKTEN AUS DEM UNIVERSITÄTSARCHIV HEIDELBERG	
1933–1937	197
1945–1957	198
SCHRIFTENVERZEICHNIS VON AUGUST GRISEBACH	205
VERZEICHNIS DER MEHRFACH ZITIERTEN LITERATUR	209
ABBILDUNGSNACHWEISE	215
ANMERKUNGEN	215
PERSONENINDEX	240